

Forderungen/Nor-
 schlage an die Politik
 zum Thema „Lokale
 Strategien“ für die
 Veranstaltung am
 12.9.

Mietobergrenzen
 variabler hoch-
 haben!
 v.a. bei Neu-
 ammietungen

Berücksichtigung
 von sozialen Einrichtungen
 bei der (sozial-)
 Wohnraumvergabe

BESSERE
 Wohnbau
 barrierefreie
 Künzler B-Förder!

bei Wohnungstausch
 in die kleine Wohnung,
 die teuer ist, Aufpreis
 bezahlen.
 Mieterhöhung
 aus der Stadt
 ins Umland +
 in Suburbane
 (Wohngebiet)
 in
 Wäcker

Minderbedarf in
 "Spezialbedarf"
 (Wohnung) + Pension
 d.h. Schlüsselgeld +
 max. Pensionszahl
 Zimmer decken

Verstärkte/Werks
 Peckende
 Beteiligung von Arbeit-
 geben / Firma an
 Wohnbau

Verlagerung
 der Sozialbindung
 zu sozialen Leistungen
 länger Sozialbindung
 bei neuen Wohnungen

Alternative
 Wohnmodelle
 z.B. Senioren WG's
 Wohncoops
 Übernahme
 von gewossem
 Schaff auf der
 durch LHM z.B.
 für alle erstreckt
 Transer

Wohnungsrecht
 +
 Mehr Unterstützung
 für wohnungslose
 Familien
 Zweckförderung verhindern
 z.B. keine Eigenheim für Kinder,
 die nicht hier leben.

Wo-Ant
 regiert
 Wo-Region
 gesamt
 Wo-Region

Grundstücksvorgabe
 auch von BUND-Grund-
 stücken sollte unter sozialen
 Aspekten geregelt werden.

Konzept. Mietwohnraum
 Sozialorientiert
 für alle Grundstücke

K/Mietabsenk-
 verfahren:
 - moderat / sozial
 - Obergrenze
 Vermittler
 ausbauen

Steuervereinfachung bei
 Nutzungsänderung von
 Gewerbe zu Wohnraum

Mehr Landkäufe / Gewinnaufschlag
 in die Pflicht nehmen
 keine "Zohork" nach
 München. Vor Ort kaufen
 über Politik Bürgern / Landwirte

Clearingstelle beim
 Amt f. Wohnen und Migration
 auf/ausbauen, um Wohnungs-
 tausch zu unterstützen / zu fördern
 für Menschen mit Anspruch
 auf geförderte Wohnung
 sowie alle anderen
 Wechselwilligen

Wohnungstausch
 besser nutzen
 WGs (mit ggf
 Unterstützung
 von LHM)
 Hauptziel-
 Gruppen: Älter,
 Arbeits / Studenten
 Singles,
 Behinderte

Gleichstellung von Gewer-
 blich & ehrenamtlich
 bei der Anrech-
 nung

→ Steuerbürgertypen abschaffen
 "Smart deal"
 Kommunalpolitik
 Landespolitik → Wiktative
 "Interesse nach oben"
 Bundesrecht = Bundesrecht
 Bundesrecht = Bundesrecht
 Verfassungsrat einfordern!
 (1.4.19-1)
 Mikrokosten der Lösungssan
 Schutz v. Selbstgeantam
 Gebese- + Wohneigentum
 Fonds zur
 Regionalentwicklung
 Bodenwertzuwachssteuer
 Wohnraumverdräng. (sp. Flächen-
 freis.)
 Wertvolungsbau = Grundsteuer
 (Kittabite) auf Erbschaft ("Grundsteuer zeitgem.")
 keine Bodensteuer ste
 Verfassungsrat vor Verkauft
 § 161
 § 175
 § 176
 § 177
 § 178
 § 179
 § 180
 § 181
 § 182
 § 183
 § 184
 § 185
 § 186
 § 187
 § 188
 § 189
 § 190
 § 191
 § 192
 § 193
 § 194
 § 195
 § 196
 § 197
 § 198
 § 199
 § 200
 § 201
 § 202
 § 203
 § 204
 § 205
 § 206
 § 207
 § 208
 § 209
 § 210
 § 211
 § 212
 § 213
 § 214
 § 215
 § 216
 § 217
 § 218
 § 219
 § 220
 § 221
 § 222
 § 223
 § 224
 § 225
 § 226
 § 227
 § 228
 § 229
 § 230
 § 231
 § 232
 § 233
 § 234
 § 235
 § 236
 § 237
 § 238
 § 239
 § 240
 § 241
 § 242
 § 243
 § 244
 § 245
 § 246
 § 247
 § 248
 § 249
 § 250
 § 251
 § 252
 § 253
 § 254
 § 255
 § 256
 § 257
 § 258
 § 259
 § 260
 § 261
 § 262
 § 263
 § 264
 § 265
 § 266
 § 267
 § 268
 § 269
 § 270
 § 271
 § 272
 § 273
 § 274
 § 275
 § 276
 § 277
 § 278
 § 279
 § 280
 § 281
 § 282
 § 283
 § 284
 § 285
 § 286
 § 287
 § 288
 § 289
 § 290
 § 291
 § 292
 § 293
 § 294
 § 295
 § 296
 § 297
 § 298
 § 299
 § 300

Forderungen/Vor-
 schläge an die Politik
 zum Thema
 "Bodenrecht" für die
 Veranstaltung am
 12.9.

soz. Bindungsfrist

Valungsm! (80%?)

→ Spekulationsfrist
 abschaffen (Marktfrist
 10 Jahre)
 → Vermehrung v. Eigentums-
 u. Nutzungsrcht
 → Vorkaufsrcht = Erbschaft
 Vorkaufsrcht! (BauG)

→ Bodenwertzuwachssteuer
 → Regionalentwicklung
 → Fonds zur
 → Wohnraumverdräng. (sp. Flächen-
 freis.)

Forderungen/Vor-
schläge an die Politik
zum Thema „Lokale
Strategien“ für die
Veranstaltung am
12.9.

Forderungen/Vor-
schläge an die Politik
zum Thema „Lokale

Vergabe u
Sozialwahlen von
an soz. Träger

Früher haben auf
Thema zum
Bauen +
Wohnungsfrage
(Bauen in Umland)
Lehrth / Sanktas
Bau- u. Soz. Politik
Wiederbelebung des
Wohnungsbaus

- höher bauen
- Tausch für einen
0,9 anziehen
mit sozialer
Begleitung
- Transparenz von
Zahlen durch Veröffentlichung
(Wohnungslos Bedanke)

Forcierung von Klein- und
Kleinstwohnungen

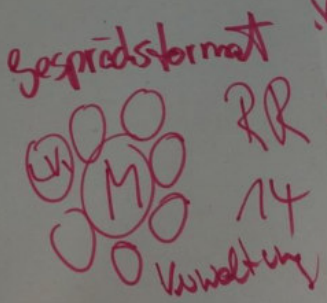
Überbauen von Parkplätzen
auch von Supermärkten
Genehmigung von Bauwerken
unabhängig von Bauordn.

Stadt soll aktive Gewerkschaftsbew-
gung sein (Vorkauf, städt.
Recht, Wohnbau)
nutzen (Landes)

Resonanzpendel
der Stadt, einziehen (Wohnen +
Raum) (Kaufkraft)

Ausstellung + Workshop
Durchführung VO

amb. Leitungs



Gesprächsformat
RR
74
es
ist
mit
ik-

über
von
Schulung
durch
für alle
transp.

IXBJS
ff. 67ff.

11.08.2015

Kosten durch Auflagen reduzieren u. Anfordern anpassen (z.B. AV Pflichten, Dämmung ...)

Flexibler Baun (den wandelnde Bedürfnisse entsprechen) → Moderne Altbau anpassen, modernisieren / anpassen / weiterentwicklung → finanzielle Anreize schaffen

Hohes Bauen (mehr als 4 Stockwerke)

Unlange Kosten (bis zu 11% bei Renovierung) reduziere, die Unlage auf die Mieter zu verteilen

Wohnungsfeld sozial und ökologisch gestalten

- Planaerter
- nachbarschaftliche Begegnung - Spiel Plätze
- billig und schön bauen

* Vergangene → Infrastruktur passender / voraussetzender mit planen

* Pflege Wohnungen, Wirtshäuser, Sortierfreie

Planungsprozesse vertüsten

Partizipation + Genetebanden unterrepräsentiert + schnell überbauen

verdichtet bei bauen!

- * - Zukunftsfrage Bewohner planen mit Arbeiteltern
- Alle Generationen, Individuen + Gemeinschaften zusammen
- Stellplatzverordnung (Autos) verringern bzw. alternativen
- Gesundheitskonzept
- Gesundheitsfördernde Wohnplanung

1) Oni Wohnraum für Studierende / Unmüllig in gesunde Immobilien

Mobilitätskonzepte für Wohnverstele (Seiteneingänge, Terrassen, Familienfreundlich)

Balkone etc. → Grün

→ Wohnraum

Seiteneingänge, Terrassen, Familienfreundlich

Hart II wusste höher sein → Anteil

Wohnungsbauförderung

finanziell fördern!

Forderungen/Vorschläge an die Politik zum Thema "Architektur" für die Veranstaltung am 12.9.

→

11.08.2015

- Handwritten notes on a piece of paper:
- Gemeinschaftliche Wohnformen stärken (Alte / Junge etc.)
 - "Grünes" Neubauen Wohnraum + Grünflächen planen, gemeinschaftliche Grünflächen
 - Beispiele anderer Städte abfragen Begleiten und modernisieren - Auspersonnen? B. Hausmeister
 - Verschiedene Schichten baulich ansprechend integrieren.

Forderungen/Vorschläge an die Politik zum Thema „Architektur“ für die Veranstaltung am 12.9.

2